Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 31

Artikel: Zu den Katalogen kath. Lehranstalten [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536793

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bu den Katalogen kath. Tehranstalten.

II. Jahresbericht über das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Beminar Baldegg (Luzern).

a. Zahl ber Zöglinge: 155.

- b. Nach Nationen verteilt: 139 Schweizerinnen und 16 Auslanberinnen, z. B. 7 aus Italien, 4 aus Serbien, je 1 aus Frankreich, Württemberg und Bayern.
- c. Schulabteilungen: 1. Vorbereitungsfurs für italienische und französische Zöglinge 15 + 5 und für deutsche Zöglinge 16. 2. Realfurse: 18 + 16. 3. Französischer Aurs: 5. 4. Haushaltungsfurs: 45. 5. Seminarturse: 11 + 8 + 11 + 5.
- d. Spezielles: 1. Beginn bes neuen Schuljahres den 8. Oktober. 2. Dem Rataloge ist angehängt ein zweiseitiger Nekrolog auf die jugendlich versstorbene Schwester Winfrieda Herzog.
 - III. Klofter und Inftitut Maria Opferung bei Bug.

a. Zahl ber Böglinge: 69.

b. Nach der Sprache geordnet: 33 beutsch, 26 italienisch, 5 französisch, 3 flavisch und je 1 romanisch und spanisch sprechend. —

c. Schulabteilungen: 1. Vorkurs für italienische und französische Zöglinge: 17. 2. Realkurse: 14 + 16 + 12. 3. Seminarkurse: 4 + 2 + 4.

- d. Spezielles: 1. Beginn des nächsten Schuljahres: 5. Oktober. 2. Stundenzahl am Vorkurse: 23 im Sommers und 22 im Wintersemester, an den Realklassen 20—22 und an den Seminarkursen 23—28. Dazu Freifächer als französisch je 5, italienisch und englisch je 2 Stunden per Klasse, Gesang 2 bis 3 Stunden, Instrumentalmusik 1/2 ev. 1—2 Stunden nach Verlangen jeder einzelnen Tochter, Freihandzeichnen je 2, Malen je 2, Handarbeit je $1-2^{1/2}$, Stenographie je 1 und Gymnastik je 2 Stunden per Klasse. 3. Reals und Seminarkurse haben je 1 Stunde per Woche und per Klasse.
- IV. 27. Jahrenbericht der Cehr- und Erg. Anstalt den Benediktiner- Stiften Disentis.

a. Bahl ber Boglinge: 70.

b. Nach Kantonen: 55 aus Graubünden, 1 aus Luzern, 3 aus St. Gallen, 1 aus Aargau, 1 aus Bern, 2 aus Freiburg, 3 aus Tessin, 1 aus Uri, 1 aus Jug und 1 aus Wallis. —

c. Schulabteilungen: 1. Borfurs für romanische Zöglinge 13. 2.

Realtlaffen: 19+6. 3. Symnafialtlaffen: 10+10+5+7. —

- d. Spezielles: 1. Beginn pro 1908—09: 29. September. 2. Es wirkten 15 Patres an der Schule, worunter 2 Doctores phil. 3. Zu Ehren des vom Amte zurücktretenden greisen Diözesanbischofes Joh. Fidelis Battaglia, fand am 15. Mai in dessen hoher Anwesenheit eine musikalisch-deklamatorische Feier statt. 4. Der "große Spaziergang" fand den 2. Juni nach Obersagen statt. —
- V. Töchter-Pensionat und Cehrerinnen-Beminar Menzingen, 44. Jahresbericht. —

a. Zahl ber Zöglinge: 207 im Pensionate und 156 im Seminar.

b. Nach Nationen geordnet: 241 Schweizerinnen und 122 Auslanderinnen. St. Gallen 46, Aargau 31, Luzern 23, Schwyz 20, Zug und Jürich je 16, Basel und Solothurn je 11, Freiburg 10, Thurgau 9, Tessin 8, Bern 17, Genf und Neuenburg je 6, Graubünden, Unterwalden und Uri je 5, Wallis 4 und Schaffhausen und Waadt je 1. Italien 48, Deutschland 47, Frankreich und Oesterreich je 7, Serbien 3, Afrika und Amerika je 3 und England und Rumanien je 2.

- c. Schulabteilungen: 1. Primarklassen 14 Zöglinge, 2. Vorbereitungskurs in 2 Abteilungen 32, 3. Realschule in 4 Klassen mit 7 Abteilungen 108, 4. Ein Kurs in französischer Sprache in 2 Abteilungen 21, 5. Ein Haus-haltungskurs in 2 Abteilungen 32, 6. Lehrerinnen-Seminar mit Vorbereitungsturs und 4 Klassen 8 + 46 + 34 + 39 + 29.
- d. Spezielles: 1. Ginleitend enthält ber Ratalog ein bergiges, blumen. umrahmtes Bilb ber leiber allzu fruh verewigten Frau Mutter Generaloberin Maria Paula Beck und einen zweiseitigen inhaltsreichen Nachruf. bes neuen Schuljahres: 10. Ottober für bas Ceminar und 13. und 14 Ottober für bas Penfionat. 3. 3m Penfionat find auch Rinber ber 3., 5. und 6. Primarklaffe. 4. An den Realklaffen wird auch Unterricht in Stenographie und Maschinenschreiben erteilt; bem fich gegen Bergütung auch Böglinge aus anbern Rlaffen anschließen konnen. 5. Mit herbst 1908 wird als Fortsepung ber 3. Realflaffe ein Sanbelsturs eröffnet, ber ben 3med bat, burch allgemein wiffenschaftlichen und speziell beruflichen Unterricht tüchtige Arbeitsfrafte für ben Sandelsstand und bas Sotel. und Berfehrswesen beranzubilben. Gin Zeichen, bag man in Mengingen fehr neuzeitlich benft und handelt. - 6. Für fremd. sprachige Zöglinge, die ein Lehrpatent für die deutsche Sprache erlangen wollen, besteht ein eigener Sprachturs, 24 Stunden per Woche. 7. Das vierfurfige Lehrerinnen. Seminar hat auch einen Borturs mit Sommerfemefter, mas behufs gleichmäßiger Borbilbung für ben Gintritt ins Seminar febr ju begrußen ift. — 8. Ende des 3. Kurses findet Patentprüfung in Buchführung, Botanik, Boologie, Geographie und Geschichte bes Altertums und Mittelalter ftatt.

VI. Jahresbericht über das Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Se-

minar Beiligkreng bei Cham, Bug.

a. 3ahl ber Böglinge: 107.

b. Nach Rationen verteilt: 79 Schweizerinnen und 28 Ausländerinnen, z. B. St. Gallen 27, Thurgau und Solothurn je 6, Aargau und Luzern je 9, Waadt und Zürich je 1, Uri, Zug und Graubünden je 3, Schwyz 4, Unterwalden, Teffin und Bern je 2, Baden 16, Oesterreich 3, Preußen 2, Bayern 2, Württemberg 4 und Frankreich 1.

c. Schulabteilungen: 1. Vorlurs mit 2 Abteilungen für Französinnen, Italienerinnen und Engländerinnen. 2. Realschule mit 3 Klassen. 3. Seminar mit 4 Klassen. 4. Handelskurs z. B. für Heranbildung von Ladnerinnen, für Bureau- und Kontordienst zc. 5. Haushaltungskurs. 6. Spezialkurse für Weißenähen, Kleidermachen, Handstiden und Bügeln.

d. Spezielles: 1. Beginn bes neuen Schuljahres 5. und 6. Oktober. 2. "Großer Spaziergang" nach Engelberg. 3. Der Unterricht in französischer Sprache ist in 5, der in den anderen modernen Sprachen in 2 Aurse eingeteilt. 4. Zöglinge, welche die Ferien im Justitute zubringen, zahlen pro Woche 12 Fr. ev. 10 Mt. —

* "Dom Sterbelager des Darwinismus".

Dr. E. Dennert's, vor etwa einem Jahre unter diesem Aufsehen erregenden Titel in Deutschland erschienene Schrift liegt nun in einer englischen Uebersetzung vor.

Bwed derselben ist, auch Laienkreisen davon Kenntnis zu geben, wie der einstmals so populäre Darwinismus von den Fachgelehrten mehr und mehr als unbeweisbar und unhaltbar aufgegeben wird.